



PRESSEMITTEILUNG

Hotelprojekte, Tag der Deutschen Einheit und Welterbe: Stadtmarketing Schwerin blickt ins Jahr 2024

Rund 90 Gäste nahmen an der Jahresabschlussveranstaltung der Stadtmarketing-Gesellschaft Schwerin im Rathaus teil. In Kurzbeiträgen wurden sie über Themen wie Tourismusmarketing, Stadtentwicklung und Welterbeantrag informiert.

Schwerin, 1. Dezember 2023 (cg). Unter dem Motto „Glühweinabend meets Tourismuszukunft“ fand am Donnerstag, 30. November 2023, der Jahresausklang der Schweriner Stadtmarketing-Gesellschaft im Demmlersaal des Rathauses statt. Rund 90 Akteure aus Tourismus, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Kultur ließen das Jahr gemeinsam Revue passieren und wagten einen Ausblick auf 2024.

Tourismusjahr 2024: Tag der deutschen Einheit und Welterbe-Entscheidung

Martina Müller, Geschäftsführerin der Stadtmarketing GmbH Schwerin, stimmte die Gäste auf das kommende Jahr ein: „2023 war ein gutes Tourismusjahr für Schwerin. Das verdanken wir vor allem den Menschen, die mit Engagement und Herzblut im und für den Tourismus in Schwerin arbeiten. Für 2024 wünsche ich mir, dass wir alle gemeinsam die Chancen nutzen, die sich für Schwerin durch die Bundesfeierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit und die anstehende Welterbe-Entscheidung bieten.“

Oberbürgermeister: Welterbe-Status ist Chance für touristische Entwicklung in Schwerin

Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier informierte die Teilnehmenden über zukünftige Hotelprojekte im Stadtgebiet. Von zusätzlichen Übernachtungskapazitäten und Gästen würden Tourismuswirtschaft, Gastgewerbe und Einzelhandel gleichermaßen profitieren. In diesem Zusammenhang stellte Badenschier die bisherigen Ergebnisse der Markenentwicklung für die Landeshauptstadt Schwerin vor. 2024 werde weiter an der Markenkommunikation gearbeitet. Der Oberbürgermeister warb bei den Anwesenden dafür, sich an diesem Prozess aktiv zu beteiligen, um gemeinsam die Bekanntheit der Stadt zu

erhöhen. Auch der Welterbe-Antrag sei ein wichtiger Baustein für die positive touristische Entwicklung der Stadt, so Badenschier.

Linda Holung, Koordinatorin der städtischen Stabsstelle Weltkulturerbe, erläuterte den Stand der Bewerbung des Residenzensembles Schwerin um den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“. Im Spätsommer 2023 habe eine dreitägige Vor-Ort-Begehung eines Prüfkommisars stattgefunden. Das Gutachten sei neben den Bewerbungsunterlagen Grundlage für die Entscheidung, die die UNESCO-Kommission voraussichtlich 2024 zum Schweriner Antrag treffen wird.

Stadtmarketing bietet monatlich kostenlose Führungen durch Residenzensemble

Linda Holung informierte zudem über die unterschiedlichen Aktionen, um das Residenzensemble Schwerin und die Bemühungen um den Welterbestatus im Stadtbild sichtbarer zu machen. Banner, Plakatierungen, Flyer und Broschüren werben nunmehr in einem einheitlichen Design, das Studierende der Hochschule Wismar entwickelt haben. Zudem würden durch die Stadtmarketing GmbH Schwerin einmal im Monat kostenfreie Führungen durch das Residenzensemble angeboten.

Zum Jahresausklang

Der Jahresausklang der Stadtmarketing GmbH Schwerin findet traditionell als Glühweinabend in der Tourist-Information statt. In diesem Jahr ergänzten erstmals touristische Impulse die Branchenveranstaltung, die das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch der Schweriner Tourismusakteure befördern soll.